

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 77 (1957)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuches

Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858 bis 1953, zurückgestellt werden; es sei deshalb auf die Sachregister in den Jahrgängen 1935, 1941 und 1951 verwiesen.

Den Bänden ist beigegeben die Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, seit 1932 von Dr. Paul Sieber zusammengestellt, ferner die Zürcher Chronik, seit 1. Juni 1955 bearbeitet von Dr. Alfred Cattani.

1956. Joseph Boesch, Prof. Dr. Paul Boesch, 1882 bis 1955. — Paul Corrodi, Walther von der Vogelweide — ein Schweizer? — Ernst Pfenninger, Wirtschaftliche Notizen aus einer Chronik des Klosters Oetenbach, 1471 bis 1533. — Emil Usteri, Die Freundschaft zwischen der jüngeren Bäbe Schultheß und dem Kreis der Pfarrersfamilie Schinz in Seengen. Streiflichter auf das Leben in einem Pfarrhause des 18. Jahrhunderts. — Erica von Schultheß, Aus den Jugendjahren von Johann Caspar von Orelli, des Mitbegründers der Universität Zürich. Seine Erlebnisse in Wädenswil, Zürich, Vevey, Verdon und Bergamo, 1787 bis 1814. — Giovanni Wenner, Albert Escher in Salerno. Der Anteil der Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie. in Zürich an der Gründung der süditalienischen Baumwollindustrie, 1830 bis 1837.

1955. Eberhard Reinhardt, Bundesrat Dr. Albert Meyer, 13. März 1870—22. Oktober 1953. — Paul Etter, Ritter Jakob Mülner von Zürich, ein Beitrag zur Zürcher Geschichte im 13. Jahrhundert. — Werner Schnyder, Aus der Geschichte des Rheinstädtchens Eglisau im Spätmittelalter. — Bruno Hübscher, Die Kreishäuser des Zürcher Predigerklosters. — Margrith Schindler-Ott, Zürcher Hinterglasgemälde. — Paul Boesch, Die Zürcherscheiben im Victoria und Albert Museum in London. — Ursula Isler-Hungerbühler, Türgel, Waffeln, Spanisch-Suppen, vier Jahrhunderte Zürcher Spezialitäten. — Anton Largiadèr, Hölderlin und der Pfarramtskandidat Wilhelm Schinz. — Wolfgang von Wartburg, Die Diskussion über die Gewährung der Handelsfreiheit an die Zürcher Landschaft. — Fritz Hunziker, Alt Nationalrat Theodor Gut, 11. Februar 1890—29. August 1953.

1954. Anton Largiadèr, Dr. Karl Frei-Kundert, 1887—1953. — Arthur Bauhofer, Rechtsgeschichtliche Betrachtungen zur Gründungsgeschichte des Johanniterhauses Bubikon. — Werner Schnyder, Ist die Umrechnung alter in moderne Geldsorten möglich? — Paul Boesch, Rundscheibe der Vogtei Laufen 1571. — Ursula Isler-Hungerbühler, Johann Caspar Füzli, Johann Balthasar Bullinger und Johann Heinrich Wüst als Zürcher Dekorationsmaler des 18. Jahrhunderts. — Hans Zeller, Anton Graffs Berufung an die Dresdner Akademie 1766. — Paul Etter, Johann Caspar Lavaters Geheimschriften im „Geheimen Tagebuch“. — Wolfgang von Wartburg, Statthalter Hans Konrad Hirzel, 1747—1824 ein Verteidiger der alten Zürcher Staatsordnung. — Giovanni Wenner Die Egg, Meyer und Freitag als Zürcher Industriepioniere in Südtalien — Hans Stettbacher, Emil Stauber, 1869—1952.



IMMER mehr erinnert man sich wieder daran, dass bei festlichen Versammlungen in der engsten Familie wie im grössten Kreis Gesichter, edle Räume und die ganze Stimmung am schönsten aufblühen im warmen und lebendigen Schein der Kerzenflammen. Das wissen auch die Zünfte, in denen die schöne Sitte des „Lichtschenkens“ schon stark verbreitet ist. Für die strahlende Pracht des so liebenvoll renovierten Hauses zur Meisen habe ich diesen Leuchter in der Formensprache ihres Stils machen dürfen, der in der Mitte das goldene Horn, das Hauszeichen der Stifter, trägt.

GOLD- UND SILBERSCHMIED

RUDOLF SPITZBARTH

ZÜRICH 8

Feldeggstrasse 58 Tel. 32 74 64

Im Seefeld — mit guter Autozufahrt und genug Parkgelegenheit —
3 Tram-Minuten vom Bellevue (Tram 2 und 4 bis Feldeggstrasse)